

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 25 **f_{GEE,SK} 0,59**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	2 477 m ²	charakteristische Länge l _c	3,27 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	7 503 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,31 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	2 293 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Begehung, 12.11.2025
Bauphysikalische Daten:	Begehung, 12.11.2025
Haustechnik Daten:	Begehung, 12.11.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas) + Solaranlage hochselektiv 52m ²
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage hochselektiv 52m ²
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis stellt eine Information über den normativ berechneten Heizwärmebedarf (HWB) bzw. Gesamtenergiebedarf des Gebäudes dar. Die Berechnung basiert auf den in der OIB-Richtlinie 6 festgelegten standardisierten Randbedingungen und Bezugsgrößen.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann aufgrund unterschiedlicher Nutzungsgewohnheiten, Raumtemperaturen, Lüftungsverhalten und Wartungszustand der Anlagentechnik vom berechneten Energiebedarf abweichen.

Für eine exakte Dimensionierung der Heizungsanlage ist eine separate Heizlastberechnung gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN 12831 erforderlich. Der Energieausweis ersetzt diese nicht.

Bauteile

Die Ermittlung der Bauteilaufbauten erfolgte auf Grundlage der vorhandenen Planunterlagen sowie der Besichtigung vor Ort. Es wurde keine bauteilerstörende Untersuchung durchgeführt.

Aufgrund teilweise nicht mehr nachvollziehbarer Schichtaufbauten wurde gemäß dem OIB-Leitfaden „Energietechnisches Verhalten von Gebäuden“ sowie den Bestimmungen der OIB-Richtlinie 6 eine vereinfachte geometrische und bauphysikalische Modellierung angewendet.

Soweit konkrete Informationen zu vorhandenen Schichten vorlagen, wurden diese in der U-Wert-Berechnung berücksichtigt. Das rechnerische Ergebnis wurde anschließend in Form einer äquivalenten (fiktiven) Schicht im Berechnungsmodell abgebildet.

Die Bauteilstärken wurden vor Ort gemessen und zur Ermittlung der Bauteilgeometrie herangezogen. Zur Wahrung einer flächen- und volumenkonsistenten Gebäudedarstellung wurden einzelne Wandstärken vereinheitlicht. Das Verhältnis von Hüllfläche zu Volumen (A/V) wurde realitätsnah abgebildet.

Seitens des Erstellers wird keine Gewähr für die tatsächliche Ausführung der Bauteilaufbauten übernommen. Eine Regresshaftung gegenüber dem Ersteller aufgrund abweichender, im Bestand verborgener Konstruktionen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Geometrie

Die Gebäudem Maße wurden anhand der vorliegenden Planunterlagen sowie durch Abmessungen vor Ort ermittelt. Aufgrund von baulichen Unzugänglichkeiten einzelner Bereiche oder Aufbauten können geringfügige Abweichungen in den Flächen und Volumina auftreten.

Die Raumhöhen wurden als Durchschnittswerte aus mehreren Messpunkten ermittelt. Abweichungen einzelner Räume von der im Modell verwendeten fiktiven Durchschnittshöhe sind möglich und liegen innerhalb der zulässigen Toleranz.

Seitens des Erstellers wird keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit der geometrischen Erfassung übernommen.

Eine Regresshaftung aufgrund abweichender Ist-Geometrien wird durch den Erwerber mit Übernahme des Energieausweises ausdrücklich ausgeschlossen.

Heizlast Abschätzung

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

0 0

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,4 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 34,4 K

Standort: Götzis

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 7 503,01 m³

Gebäudehüllfläche: 2 292,60 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	792,63	0,137	1,00	108,90
AW02 Außenwand hinterlüftet	109,95	0,101	1,00	11,07
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	25,85	0,149	1,00	3,84
DS01 Dachschräge hinterlüftet	348,00	0,121	1,00	42,18
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	88,71	0,137	1,00	12,16
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben	42,86	0,111	1,00	4,75
FE/TÜ Fenster u. Türen	403,58	0,934		376,94
ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage	438,73	0,123	0,80	43,00
ID02 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	21,38	0,125	0,70	1,87
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	20,90	0,247	0,70	3,62
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	23,29	0,247		
Summe OBEN-Bauteile	495,86			
Summe UNTEN-Bauteile	485,96			
Summe Außenwandflächen	902,58			
Summe Innenwandflächen	20,90			
Summe Wandflächen zum Bestand	23,29			
Fensteranteil in Außenwänden 30,0 %	387,30			
Fenster in Deckenflächen	16,29			

Summe

[W/K]

608

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

61

Transmissions - Leitwert

[W/K]

677,73

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

665,61

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW]

46,2

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (2 477 m²)

[W/m² BGF]

18,66

Heizlast Abschätzung

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	
Hochlochziegel 25	B	0,2500	0,450	0,556	
EPS-F	B	0,0800	0,040	2,000	
WDVS-Unterputz	B	0,0050	1,400	0,004	
WDVS-Oberputz	B	0,0030	0,700	0,004	
EPS-F Plus	B	0,1400	0,031	4,516	
WDVS-Unterputz	B	0,0050	1,400	0,004	
WDVS-Oberputz	B	0,0030	0,700	0,004	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5010	U-Wert	0,14

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
PREFA Dach	B *	0,0040	0,290	0,014	
Holzschalung	B *	0,0280	0,130	0,215	
Lattung (dazw. Luftschicht)	B *	0,1800	0,167	1,078	
Unterdachbahn	B	0,0008	0,230	0,003	
Holzschalung	B	0,0280	0,130	0,215	
Riegel dazw.	B 12,8 %	0,2800	0,120	0,299	
ISOVER Premium	B 87,2 %		0,032	7,630	
Dampfbremse	B	0,0002	0,170	0,001	
Schwingbügel/MW; Installationen	B	0,0500	0,050	1,000	
Gipskarton	B	0,0125	0,210	0,060	
Gipskarton	B	0,0125	0,210	0,060	
		Dicke	0,3840		
		Dicke gesamt	0,5960	U-Wert	0,12
Riegel:	RT _o 8,4887 RT _u 8,0110 RT 8,2498	Rse+Rsi		0,2	
	Achsabstand 0,625 Breite 0,080				

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Terrassenboden auf UK	B *	0,0400	0,130	0,308	
Schutzmatte	B *	0,0100	0,170	0,059	
Bitumenbahnen	B	0,0100	0,170	0,059	
Bitumenbahnen (selbstkleben)	B	0,0060	0,170	0,035	
FLAPORplus Wärmedämmplatte EPS-W25	B	0,2000	0,029	6,897	
Aluminium-Bitumendichtungsbahnen	B	0,0060	0,230	0,026	
bituminöser Voranstrich	B	0,0005	0,230	0,002	
Stahlbeton (2400)	B	0,3400	2,500	0,136	
Spachtelung	B	0,0020	0,800	0,003	
		Dicke	0,5645		
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,6145	U-Wert	0,14

FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Kies	B *	0,0600	0,700	0,086	
Bitumenbahnen	B	0,0100	0,170	0,059	
Bitumenbahnen (selbstkleben)	B	0,0060	0,170	0,035	
FLAPORplus Wärmedämmplatte EPS-W25	B	0,2500	0,029	8,621	
Aluminium-Bitumendichtungsbahnen	B	0,0060	0,230	0,026	
bituminöser Voranstrich	B	0,0005	0,230	0,002	
Stahlbeton (2400)	B	0,3400	2,500	0,136	
Spachtelung	B	0,0020	0,800	0,003	
		Dicke	0,6145		
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,6745	U-Wert	0,11

Bauteile

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
FB-Belag	B	*	0,0120	0,160	0,075
Heizestrich	F	B	0,0650	1,400	0,046
Trennlage PE	B		0,0005	0,500	0,001
Trittschall-Dämmplatte T	B		0,0200	0,033	0,606
Ausgleichschüttung (gebunden)	B		0,0600	0,048	1,250
Massivbeton	B		0,2000	2,300	0,087
EPS F PLUS	B		0,1400	0,031	4,516
WDVS-Unterputz	B		0,0050	1,400	0,004
WDVS-Oberputz	B		0,0030	0,700	0,004
			Dicke	0,4935	
Rse+Rsi = 0,21			Dicke gesamt	0,5055	U-Wert 0,15
ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
FB-Belag	B	*	0,0120	0,160	0,075
Heizestrich	F	B	0,0650	1,400	0,046
Trennlage PE	B		0,0005	0,500	0,001
Trittschall-Dämmplatte T	B		0,0300	0,033	0,909
thermotec BEPS-T 90R	B		0,1200	0,048	2,500
Stahlbeton	B		0,2000	2,500	0,080
KI Tektalan A2-035/2 1.0-150mm	B		0,1500	0,035	4,286
			Dicke	0,5655	
Rse+Rsi = 0,34			Dicke gesamt	0,5775	U-Wert 0,12
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
Sarnavap 1000E	B		0,0002	0,350	0,001
CW75 dazw. 50mm Mineralwolle (WLG040)	B		0,0750	0,043	1,744
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
CW75 dazw. 50mm Mineralwolle (WLG040)	B		0,0750	0,043	1,744
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
			Dicke	0,2127	
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,2127	U-Wert 0,25
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
FB-Belag	B	*	0,0120	0,160	0,075
Heizestrich	F	B	0,0650	1,400	0,046
Trennlage PE	B		0,0005	0,500	0,001
Trittschall-Dämmplatte T	B		0,0200	0,033	0,606
Ausgleichschüttung (gebunden)	B		0,0600	0,048	1,250
Massivbeton	B		0,2000	2,300	0,087
abgehängte Decke (mit Insatllation)	B		0,1400	0,861	0,163
Gipskartonplatte	B	*	0,0125	0,210	0,060
			Dicke	0,4855	
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt	0,5100	U-Wert 0,41

Bauteile

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
CW75 dazw. 50mm Mineralwolle (WLG040)	B	0,0750	0,043	1,744
Sarnavap 1000E	B	0,0002	0,350	0,001
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
CW75 dazw. 50mm Mineralwolle (WLG040)	B	0,0750	0,043	1,744
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,2127	U-Wert	0,25

AW02 Außenwand hinterlüftet				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Schwingbügel dazw.	B 4,8 %	0,0500	0,120	0,020
Glaswolle	B 95,2 %		0,035	1,360
Dampfbremse (sd=10)	B	0,0002	0,170	0,001
OSB AIRSTOPFINISH ECO (PEFC)	B	0,0160	0,100	0,160
Steher dazw.	B 9,6 %	0,1000	0,110	0,087
ISOVER FASSADENDÄMMPLATTE	B 90,4 %		0,033	2,739
Lattung dazw.	B 9,6 %	0,1000	0,110	0,087
ISOVER FASSADENDÄMMPLATTE	B 90,4 %		0,033	2,739
Lattung dazw.	B 9,6 %	0,1000	0,110	0,087
ISOVER FASSADENDÄMMPLATTE	B 90,4 %		0,033	2,739
AGEPAN DWD	B	0,0160	0,090	0,178
Hinterlüftung	B *	0,0400	0,025	1,600
Faserzementplatten (2000kg/m³)	B *	0,0100	1,500	0,007
		Dicke 0,4072		
RTo 10,4372 RTu 9,4246 RT 9,9309		Dicke gesamt 0,4572	U-Wert	0,10
Schwingbügel: Achsabstand 0,625 Breite 0,030		Rse+Rsi 0,26		
Steher: Achsabstand 0,625 Breite 0,060				
Lattung: Achsabstand 0,625 Breite 0,060				
Lattung: Achsabstand 0,625 Breite 0,060				

ZD02 warme Zwischendecke				
bestehend				
		Dicke gesamt 0,1800	U-Wert	0,90

ID02 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
FB-Belag	B *	0,0120	0,160	0,075
Heizestrich	F B	0,0650	1,400	0,046
Trennlage PE	B	0,0005	0,500	0,001
Trittschall-Dämmplatte T	B	0,0300	0,033	0,909
thermotec BEPS-T 90R	B	0,0600	0,048	1,250
Stahlbeton	B	0,2000	2,500	0,080
PU-Dämmplatte	B	0,1400	0,026	5,385
		Dicke 0,4955		
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,5075	U-Wert	0,12

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

EG Freieingabe



lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,49 => 2,99m
BGF 438,73m² BRI 1 320,59m³

Dachfl. 0,00m²
Decke 438,73m²
Wandfläche 264,61m²
Wand W1 220,42m² AW01 Außenwand
Teilung 7,00 x 2,99 (Länge x Höhe)
20,90m² IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Teilung 7,80 x 2,99 (Länge x Höhe)
23,29m² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder

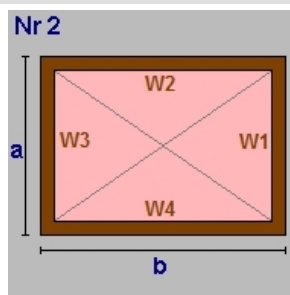
Decke 395,87m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung 42,86m² FD02

Boden 438,73m² ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 438,73
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 320,59

OG1 Grundform



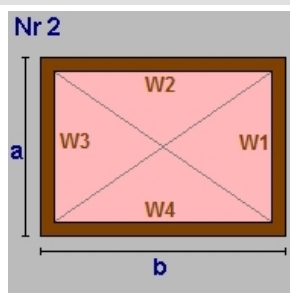
a = 21,05 b = 21,05
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,49 => 3,09m
BGF 443,10m² BRI 1 367,19m³

Wand W1 64,95m² AW01 Außenwand
Wand W2 64,95m² AW01
Wand W3 64,95m² AW01
Wand W4 64,95m² AW01
Decke 443,10m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden -395,87m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung 25,85m² DD01
Teilung 21,38m² ID02

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 443,10
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1 367,19

OG2 Grundform



a = 21,05 b = 21,05
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,49 => 2,99m
BGF 443,10m² BRI 1 322,88m³

Wand W1 62,84m² AW01 Außenwand
Wand W2 62,84m² AW01
Wand W3 62,84m² AW01
Wand W4 62,84m² AW01
Decke 443,10m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden -443,10m² ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

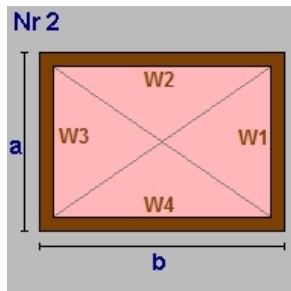
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 443,10
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 322,88

Geometrieausdruck

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

OG3 Grundform



$a = 21,05$ $b = 21,05$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,49 \Rightarrow 2,99\text{m}$
BGF $443,10\text{m}^2$ BRI $1\,322,88\text{m}^3$

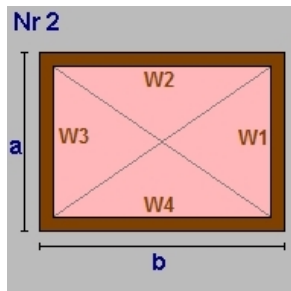
Wand W1 $62,84\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $62,84\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $62,84\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $62,84\text{m}^2$ AW01
Decke $354,39\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung $88,71\text{m}^2$ FD01

Boden $-443,10\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m^2]: **443,10**
OG3 Bruttorauminhalt [m^3]: **1 322,88**

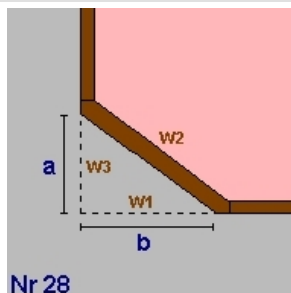
OG4 Grundform



$a = 21,05$ $b = 21,05$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,18 \Rightarrow 2,68\text{m}$
BGF $443,10\text{m}^2$ BRI $1\,187,51\text{m}^3$

Wand W1 $56,41\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $56,41\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $56,41\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $56,41\text{m}^2$ AW01
Decke $443,10\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke
Boden $-443,10\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG4 Abschrägung



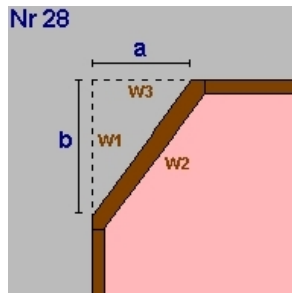
$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,18 \Rightarrow 2,68\text{m}$
BGF $-22,18\text{m}^2$ BRI $-59,44\text{m}^3$

Wand W1 $-17,85\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $25,24\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $-17,85\text{m}^2$ AW01
Decke $-22,18\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke
Boden $22,18\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

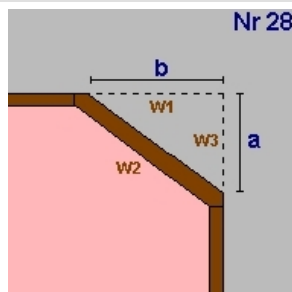
OG4 Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,18 \Rightarrow 2,68\text{m}$
BGF $-22,18\text{m}^2$ BRI $-59,44\text{m}^3$

Wand W1 $-17,85\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $25,24\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $-17,85\text{m}^2$ AW01
Decke $-22,18\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke
Boden $22,18\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

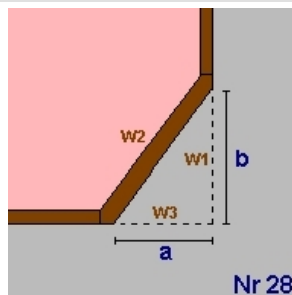
OG4 Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,18 \Rightarrow 2,68\text{m}$
BGF $-22,18\text{m}^2$ BRI $-59,44\text{m}^3$

Wand W1 $-17,85\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $25,24\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $-17,85\text{m}^2$ AW01
Decke $-22,18\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke
Boden $22,18\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG4 Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,18 \Rightarrow 2,68\text{m}$
BGF $-22,18\text{m}^2$ BRI $-59,44\text{m}^3$

Wand W1 $-17,85\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2 $25,24\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $-17,85\text{m}^2$ AW01
Decke $-22,18\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke
Boden $22,18\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG4 Summe

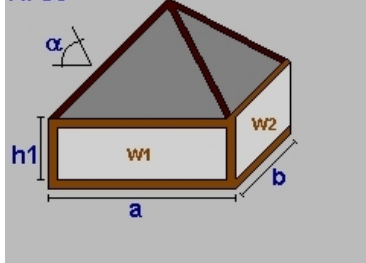
OG4 Bruttogrundfläche [m²]: **354,39**
OG4 Bruttorauminhalt [m³]: **949,77**

Geometrieausdruck

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

DG Dachkörper

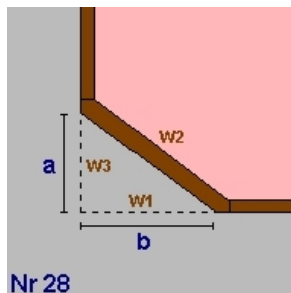
Nr 93



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 12,00
 $a = 21,05$ $b = 21,05$
 $h1 = 2,30$
lichte Raumhöhe = $4,14 + \text{obere Decke: } 0,39 \Rightarrow 4,54\text{m}$
BGF 443,10m² BRI 1 349,57m³

Dachfl.	453,00m ²	
Wand W1	48,42m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2	48,42m ²	AW02
Wand W3	48,42m ²	AW02
Wand W4	48,42m ²	AW02
Dach	453,00m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	-443,10m ²	ZD02 warme Zwischendecke

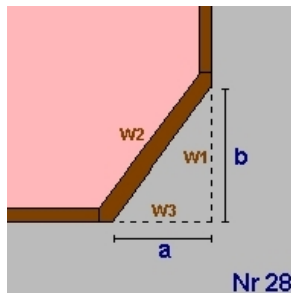
DG Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $4,14 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 4,52\text{m}$
BGF -22,18m² BRI -100,33m³

Wand W1	-30,13m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2	42,61m ²	AW02
Wand W3	-30,13m ²	AW02
Decke	-22,18m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	22,18m ²	ZD02 warme Zwischendecke

DG Abschrägung



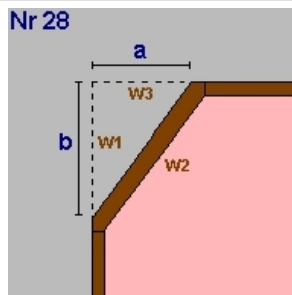
$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $4,14 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 4,52\text{m}$
BGF -22,18m² BRI -100,33m³

Wand W1	-30,13m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2	42,61m ²	AW02
Wand W3	-30,13m ²	AW02
Decke	-22,18m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	22,18m ²	ZD02 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

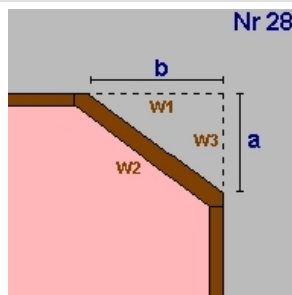
DG Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $4,14 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 4,52\text{m}$
BGF -22,18m² BRI -100,33m³

Wand W1 -30,13m² AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2 42,61m² AW02
Wand W3 -30,13m² AW02
Decke -22,18m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 22,18m² ZD02 warme Zwischendecke

DG Abschrägung



$a = 6,66$ $b = 6,66$
lichte Raumhöhe = $4,14 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 4,52\text{m}$
BGF -22,18m² BRI -100,33m³

Wand W1 -30,13m² AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2 42,61m² AW02
Wand W3 -30,13m² AW02
Decke -22,18m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 22,18m² ZD02 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 354,39
DG Bruttorauminhalt [m³]: 948,24

Deckenvolumen DD01

Fläche 25,85 m² x Dicke 0,49 m = 12,76 m³

Deckenvolumen ID01

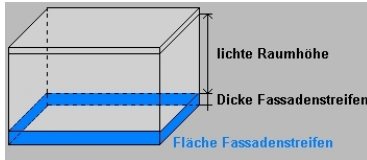
Fläche 438,73 m² x Dicke 0,57 m = 248,10 m³

Deckenvolumen ID02

Fläche 21,38 m² x Dicke 0,50 m = 10,59 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 271,45

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m ²]:	2 476,82
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m ³]:	7 503,01

Fenster und Türen

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	0,50	1,40	0,050	1,23	0,92		0,51	
1,23															
N															
B T1	EG	AW01	1	1,00 x 2,26	1,00	2,26	2,26	0,50	1,40	0,050	1,54	0,91	2,06	0,51	0,40
B T1	EG	AW01	5	1,42 x 1,42	1,42	1,42	10,08	0,50	1,40	0,050	6,37	1,00	10,10	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,28 x 2,20	1,28	2,20	5,63	0,50	1,40	0,050	4,08	0,86	4,82	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	1	1,28 x 1,28	1,28	1,28	1,64	0,50	1,40	0,050	1,08	0,93	1,53	0,51	0,40
B T1	DG	AW02	2	1,28 x 1,28	1,28	1,28	3,28	0,50	1,40	0,050	2,16	0,93	3,06	0,51	0,40
B	DG	DS01	1	2,40 x 2,40 RWA Lichtkuppel	2,40	2,40	5,76				5,18	1,10	6,34	0,59	0,40
12					28,65					20,41			27,91		
NO															
B T1	EG	AW01	1	1,62 x 2,30	1,62	2,30	3,73	0,50	1,40	0,050	2,64	0,91	3,38	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,62 x 1,62	1,62	1,62	5,25	0,50	1,40	0,050	3,53	0,95	4,98	0,51	0,40
B T1	DG	DS01	2	0,94 x 1,40	0,94	1,40	2,63	0,50	1,40	0,050	1,62	0,99	2,60	0,51	0,40
29					82,20					56,18			76,84		
NW															
B T1	OG1	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,62 x 1,62	1,62	1,62	5,25	0,50	1,40	0,050	3,53	0,95	4,98	0,51	0,40
B T1	DG	DS01	2	0,94 x 1,40	0,94	1,40	2,63	0,50	1,40	0,050	1,62	0,99	2,60	0,51	0,40
28					78,47					53,54			73,46		
O															
B T1	EG	AW01	2	1,62 x 2,30	1,62	2,30	7,45	0,50	1,40	0,050	5,27	0,91	6,77	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,28 x 2,20	1,28	2,20	5,63	0,50	1,40	0,050	4,08	0,86	4,82	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	1	1,28 x 1,28	1,28	1,28	1,64	0,50	1,40	0,050	1,08	0,93	1,53	0,51	0,40
B T1	DG	AW02	2	1,28 x 1,28	1,28	1,28	3,28	0,50	1,40	0,050	2,16	0,93	3,06	0,51	0,40
7					18,00					12,59			16,18		
S															
B T1	EG	AW01	1	1,00 x 2,26	1,00	2,26	2,26	0,50	1,40	0,050	1,54	0,91	2,06	0,51	0,40
B T1	EG	AW01	1	1,62 x 2,30	1,62	2,30	3,73	0,50	1,40	0,050	2,64	0,91	3,38	0,51	0,40
B T1	EG	AW01	1	1,62 x 1,62	1,62	1,62	2,62	0,50	1,40	0,050	1,77	0,95	2,49	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,28 x 2,20	1,28	2,20	5,63	0,50	1,40	0,050	4,08	0,86	4,82	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	1	1,28 x 1,28	1,28	1,28	1,64	0,50	1,40	0,050	1,08	0,93	1,53	0,51	0,40
B T1	DG	AW02	2	1,28 x 1,28	1,28	1,28	3,28	0,50	1,40	0,050	2,16	0,93	3,06	0,51	0,40
8					19,16					13,27			17,34		

Fenster und Türen

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
SO															
B T1	EG	AW01	2	1,62 x 2,30	1,62	2,30	7,45	0,50	1,40	0,050	5,27	0,91	6,77	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,62 x 1,62	1,62	1,62	5,25	0,50	1,40	0,050	3,53	0,95	4,98	0,51	0,40
B T1	DG	DS01	2	0,94 x 1,40	0,94	1,40	2,63	0,50	1,40	0,050	1,62	0,99	2,60	0,51	0,40
30				85,92				58,81				80,23			
SW															
B T1	OG1	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG1	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG2	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	6	1,62 x 1,62	1,62	1,62	15,75	0,50	1,40	0,050	10,60	0,95	14,93	0,51	0,40
B T1	OG3	AW01	2	1,62 x 2,40	1,62	2,40	7,78	0,50	1,40	0,050	5,53	0,90	7,03	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,62 x 1,62	1,62	1,62	5,25	0,50	1,40	0,050	3,53	0,95	4,98	0,51	0,40
B T1	DG	DS01	2	0,94 x 1,40	0,94	1,40	2,63	0,50	1,40	0,050	1,62	0,99	2,60	0,51	0,40
28				78,47				53,54				73,46			
W															
B T1	EG	AW01	1	1,00 x 2,26	1,00	2,26	2,26	0,50	1,40	0,050	1,54	0,91	2,06	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	2	1,28 x 2,20	1,28	2,20	5,63	0,50	1,40	0,050	4,08	0,86	4,82	0,51	0,40
B T1	OG4	AW01	1	1,28 x 1,28	1,28	1,28	1,64	0,50	1,40	0,050	1,08	0,93	1,53	0,51	0,40
B T1	DG	AW02	2	1,28 x 1,28	1,28	1,28	3,28	0,50	1,40	0,050	2,16	0,93	3,06	0,51	0,40
6				12,81				8,86				11,47			
Summe		148		403,68				277,20				376,89			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								-
1,28 x 1,28	0,120	0,120	0,120	0,120	34								-
0,94 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	38								-
1,00 x 2,26	0,120	0,120	0,120	0,120	32								-
1,42 x 1,42	0,120	0,120	0,120	0,120	37			1	0,100				-
1,62 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	29			1	0,100				-
1,62 x 1,62	0,120	0,120	0,120	0,120	33			1	0,100				-
1,62 x 2,40	0,120	0,120	0,120	0,120	29			1	0,100				-
1,28 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	28								-

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 30°/25°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	102,61	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	198,15	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	693,51	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen mit Elektropatrone
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 2740 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 6,43 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Standort nicht konditionierter Bereich
Energieträger Gas Heizgerät Brennwertkessel
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 2007-2014 ☒ Heizkessel mit Gebläseunterstützung
Nennwärmeleistung 85,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	0,50%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	96,9%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	96,9%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	105,9%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	105,9%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,4%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe	466,38 W	Defaultwert
Speicherladepumpe	194,59 W	Defaultwert
Gebläse für Brenner	212,50 W	Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	32,76	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	99,07	100
Stichleitungen				396,29	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	3/3	Ja	31,76	75
Steigleitung	Ja	3/3	Ja	99,07	100

Wärmetauscher

☒ wärmegeädämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher 333 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 48,80 W Defaultwert

WT-Ladepumpe 972,95 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

SOLAR-Eingabe

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart	Hochselektiv (z.B. Schwarzchrom)	
Anlagentyp	primär Warmwasser, sekundär Raumheizung	
Nennvolumen	2740 l	Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	52,00 m²	
Kollektorverdrehung	45 Grad	
Neigungswinkel	15 Grad	
Regelwirkungsgrad	0,95	Fixwert
Konversionsrate	0,80	Defaultwert
Verlustfaktor	3,50	Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
----------------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurch- messer [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		109,1	100
horizontal	Ja	2/3		37,7	0

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	2	6,00	Defaultwerte
Kollektorkreisumpen	1	342,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	2	14,00	Defaultwerte

Endenergiebedarf

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	94 343 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	56 412 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	150 755 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	94 343 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	47 406 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	25 313 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	----------	---------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	1 441 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	33 122 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 159 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	4 140 kWh/a
	Q_{TW}	=	39 862 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	427 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	724 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	1 152 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	16 485 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	41 798 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	----------	---------------------

Endenergiebedarf

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	71 743 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	70 460 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	142 203 kWh/a
Solare Warmegewinne	Q_s	=	20 997 kWh/a
Innere Warmegewinne	Q_i	=	52 150 kWh/a
Warmegewinne	Q_g	=	73 147 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	44 425 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	8 031 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	3 349 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1 470 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	2 467 kWh/a
	Q_H	=	15 317 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	799 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	194 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	317 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	1 310 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	4 988 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	49 413 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	---------------------

Thermische Solaranlage

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Sol,H}$	=	0 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Sol,TW}$	=	22 802 kWh/a
	$Q_{Sol,N}$	=	22 802 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Regelung, Pumpen, Ventile	$Q_{Sol,HE}$	=	671 kWh/a
	$Q_{Sol,HE}$	=	671 kWh/a

Endenergiebedarf

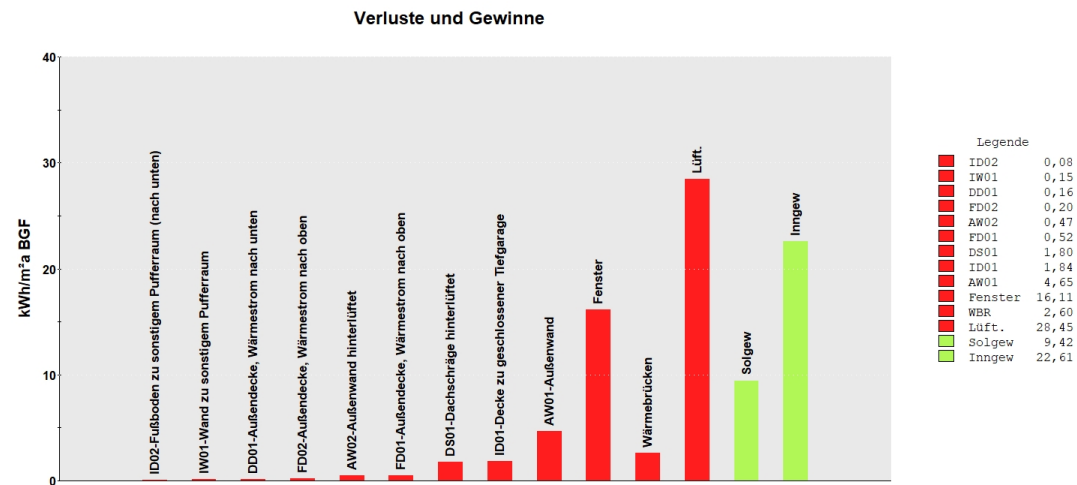
Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	10 497 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	31 147 kWh/a
Solaranlage	$Q_{Sol,beh}$	=	1 328 kWh/a

Ausdruck Grafik

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Brutto-Grundfläche	2 477 m ²
Brutto-Volumen	7 503 m ³
Gebäude-Hüllfläche	2 293 m ²
Kompaktheit	0,31 1/m
charakteristische Länge (lc)	3,27 m

HEB _{RK}	35,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 21,9 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	74,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 41,9 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{RK}	58,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	97,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	0,60	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis

Brutto-Grundfläche	2 477 m ²
Brutto-Volumen	7 503 m ³
Gebäude-Hüllfläche	2 293 m ²
Kompaktheit	0,31 1/m
charakteristische Länge (lc)	3,27 m

HEB _{SK}	38,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 25,0 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	80,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 41,9 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{SK}	60,9 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	102,9 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	0,59	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Kalkofenweg 2	Katastralgemeinde	Götzis
PLZ/Ort	6840 Götzis	KG-Nr.	92110
Grundstücksnr.	608/1	Seehöhe	448 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 f_{GEE,SK} 0,59

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.02.2026

Gültigkeitsdatum 24.02.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Kalkofenweg 2	Katastralgemeinde	Götzis
PLZ/Ort	6840 Götzis	KG-Nr.	92110
Grundstücksnr.	608/1	Seehöhe	448 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 **f_{GEE,SK} 0,59**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kalkofenweg 2, Haus C, 6840 Götzis		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Kalkofenweg 2	Katastralgemeinde	Götzis
PLZ/Ort	6840 Götzis	KG-Nr.	92110
Grundstücksnr.	608/1	Seehöhe	448 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 **f_{GEE,SK} 0,59**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.